



# E-FORMS

Personalarbeit 4.0“, „Industrie 4.0“, „Digitale Transformation“ oder „Mobile Working“ sind nur ein paar wenige genannte Schlagwörter, die in der Politik und Arbeitswelt gerne bemüht werden um Trends zu beschreiben, die langsam aber sicher Einzug in nationale und internationale Unternehmen halten. Diese Trends kommen nicht von ungefähr und fußen auf dem stetigen Druck zur Veränderung und Anpassung. Oftmals ist es der Kostendruck, der Unternehmen zur Optimierung ihrer Geschäftsabläufe und Prozesse zwingt. Ein weiterer wichtiger Faktor, der in Deutschland vor allem für mittelständische Unternehmen immer stärker in den Fokus rückt ist der Mangel an jungen Talenten und gut ausgebildeten Fachkräften. Diese sind es gewohnt, ständig online und mobil zu kommunizieren. Um diese „digital natives“ für sich zu gewinnen und an das Unternehmen zu binden, müssen Unternehmen ein attraktives Arbeitsumfeld schaffen.

## Wettbewerbsvorteile

Usability und mobiler Einsatz sind die Herausforderungen, denen sich moderne Unternehmen stellen müssen. Die Vereinfachung der Bedienung von Anwendungen und die Optimierung der Geschäftsprozesse sollte also ganz oben auf der Agenda von Unternehmenslenkern stehen. Die Verbesserung von Geschäftsprozessen ist eine kontinuierliche Aufgabe, deren erfolgreiche Umsetzung Wettbewerbsvorteile verschafft. Vor allem papiergebundene HR-Prozesse wie Anträge, Genehmigung, - und Freigabeverfahren bieten hierbei viel Optimierungspotenzial.

Denn HR-Prozesse ähneln sich häufig: es existiert eine variable Anzahl an Aufgaben mit prozessbeteiligten Bearbeitern, die in einer gegebenen Zeit bestimmte Aktivitäten zu erledigen oder Genehmigungen zu erteilen haben. Oftmals leidet aber die Qualität der Kommunikation zwischen den Fachabteilungen, bestimmte Fristen werden nicht rechtzeitig eingehalten oder der Betriebsrat muss kurzfristig in den Prozess eingebunden werden. e-Forms von Foxysoft verkürzt die Durchlaufzeiten Ihrer HR und Self-Service-Prozesse durch Überwachung der Fristen und stellt sicher, dass zu jeder Aufgabe der richtige Bearbeiter vorhanden ist.

## Dokumente und Archivierung

Während der Prozessbearbeitung fallen häufig Dokumente an, die im ungünstigsten Fall verloren gehen oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen.



Mit der Möglichkeit der Anknüpfung von Dokumenten und Notizen an Aufgaben in e-

Forms wird die Kommunikation zwischen den Prozessbeteiligten verbessert und papierlose Prozesse im Unternehmen etabliert. Wichtige Dokumente können automatisiert in ein Archivsystem oder in eine elektronische Personalakte übertragen werden und stehen somit auch lange nach dem Prozessende konserviert zur Verfügung. In Prozessen wie beispielsweise dem Zeugniserstellungsprozess müssen Informationen bei Mitarbeitern abgefragt und aus den gesammelten Informationen Ergebnisdokumente erzeugt werden. e-Forms unterstützt die Dokumentengenerierung in Escriba (<https://www.escriba.de>), sowie die Ausgabe in Microsoft Word,- oder PDF-Dokumente.

## Prozessqualität verbessern

Oftmals werden Daten zwischen Prozessbeteiligten in Form von Excel-Sheets in einer ungenügenden Qualität ausgetauscht, so dass häufig Rückfragen notwendig sind und ein Prozess nicht rechtzeitig fortgeführt werden kann. e-Forms setzt hier an und stellt auf Basis von Plausibilitätsprüfungen sicher, dass die relevanten Daten in der erforderlichen Qualität beim Bearbeiter vorliegen. Mit e-Forms reduzieren Sie außerdem Medienbrüche, in dem SAP Stammdaten (beispielsweise HR Infotypen) aus den e-Formularen beladen werden können, selbstverständlich unter Berücksichtigung eines vorhandenen Berechtigungskonzepts.

## Transparenz schaffen

HR Prozesse werden selten in einem Big-Bang-Rollout etabliert. Durch gewachsene Strukturen und wiederholten Anpassungen verschwimmen nach und nach Prozessabläufe, Dokumentationen und Schaubilder werden nicht immer nachgehalten. Prozess-Modelle in e-Forms werden auf Grundlage der Business Process Management-Notation (BPMN) modelliert. Diese Notation kann sowohl von einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich als auch einem IT-Mitarbeiter verstanden werden. Mit einem Blick auf ein Prozessmodell werden bedingte Abläufe sofort erkennbar. Weiterhin basieren alle Prozess-Instanzen auf Prozess-Modellen – mit der Möglichkeit den Fertigstellungsgrad einer Prozess-Instanz auch visuell ablesen zu können.

Doch wie ist es um die Transparenz für den Anwender bestellt? Mitarbeiter erwarten heutzutage mehr von einem Unternehmen als noch vor Jahren und wollen optimal informiert

und in Prozesse eingebunden werden. Ein Prozesssystem findet schließlich nur Akzeptanz, wenn Anwender auch motiviert sind es zu nutzen. Um Anwender daher möglichst optimal

zu unterstützen verknüpft man idealerweise Informationen zu einem HR Prozess mit einem entsprechenden Formular aus e-Forms und bettet beides auf einer ansprechenden Seite eines Mitarbeiterportals ein.

So gelangt beispielweise ein Mitarbeiter mithilfe einer Suchfunktion auf eine Portalseite für einen Antrag auf Elternzeit und kann über alle rechtlichen Rahmenbedingungen informiert werden. Hat der Mitarbeiter aus seiner Sicht genug Informationen gesammelt, erfolgt der Absprung in das Antragsformular und der Prozess wird gestartet. Dieser Ansatz entspricht dem typischen Nutzerverhalten **Suchen – Finden – Agieren**.

Seit einigen Jahren arbeitet Foxysoft erfolgreich mit VANTAiO ([www.vantaio.de](http://www.vantaio.de)) zusammen, einem Anbieter von Softwareprodukten und Portalkomplettlösungen. Das HR Portal von VANTAiO setzt neue Maßstäbe und wurde mit zahlreichen Design-Awards ausgezeichnet.

## Schwachstellenanalyse mit Process-Mining

Unternehmensprozesse sind oft sehr komplex und unübersichtlich und dadurch werden Fehler übersehen. Prozessschleifen und Ineffizienzen sind kostenintensiv, wenn Zeit verloren geht, die Qualität sinkt, die Prozesskosten steigen und am Ende der Kunde unzufrieden ist, dann wurde vermutlich auf eine stetig laufende Schwachstellenanalyse verzichtet. Die Prozess-Engine von e-Forms hinterlässt digitale Spuren und Zeitstempel, die es Process-Mining-Werkzeugen wie Celonis ([www.celonis.com](http://www.celonis.com)) oder Disco ([www.fluxicon.com](http://www.fluxicon.com)) erlauben, Prozessabläufe zu rekonstruieren und Abweichungen vom optimalen Ablauf interaktiv sichtbar zu machen. Flaschenhälse und Prozesshemmnisse können durch explorative Analyse erkannt und die Ursachen für schlechte Prozessperformance können identifiziert und abgestellt werden.

## Schnittstellen

Schnittstellen erweitern den Nutzen von Softwarelösungen und daher bietet e-Forms neben Schnittstellen zu Archivsystemen, XFT Personalakte, Escriba und Process-Mining-Werkzeugen weitere Schnittstellen zu Ticket-Tools von SAP, Jira und Assyst, an. Darüber hinaus unterstützt e-Forms neben dem Versand von E-Mails auch den SMS-Versand und die Anbindung LDAP-fähiger Systeme wie beispielsweise Microsoft Active Directory.

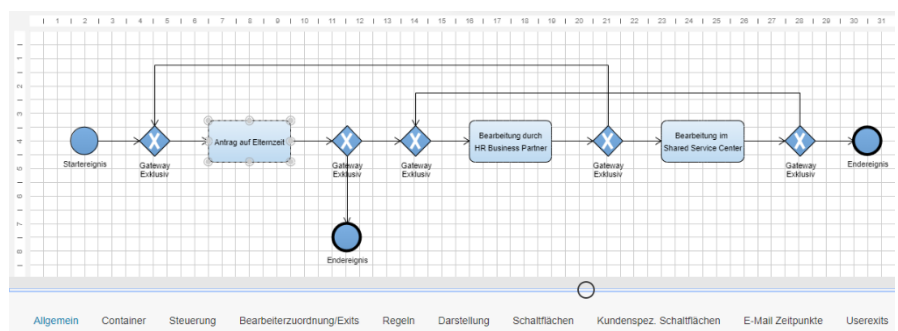
Mit dem BPMN-Designer können komplexe Prozesse modelliert werden. Aufgrund der Verwendungsmöglichkeit von Bedingungen kann die Komplexität anhand eines Modells unmittelbar erkannt werden. Die BPM-Notation ermöglicht ein Moderieren über Fachabteilungsgrenzen hinweg.



## Praxisbeispiele

Nachdem die Funktionen von e-Forms bisher eher theoretisch erläutert wurden zeigen wir Ihnen nun anhand von ausgewählten Beispielen die Funktionsweise von e-Forms in der Praxis.

Mithilfe des **BPMN-Designers** erstellen Sie zur Designzeit für jeden Prozess ein Prozess-Modell, das den Ablauf des Prozesses in Form von Aufgaben und Bedingungen festlegt. Hierzu nutzen Sie die Business-Process-Management-Notation (BPMN), auf deren Grundlage Aufgaben an autorisierte Bearbeiter weitergereicht werden können. Anschließend ordnen Sie jeder Aufgabe im Prozessmodell ein spezifisches Formular zu. Dabei haben Sie die Wahl, entweder ein selbsterstelltes Formular zu verwenden oder alternativ sich aus dem Formularpool von Foxysoft zu bedienen. Erwähnenswert ist, dass die Zuordnung von Formularen zu Aufgaben auch dynamisch zur Laufzeit festgelegt werden kann.



ID: 9  
 \*Kachel-Titel: Antrag auf Elternzeit  
 \*Kachel-Langtext: Antrag auf Elternzeit  
 Benutzerentscheidung erforderlich...:

Apropos Formulare: sofern sich die Komplexität eines Formulars auf ein simples Eingabeformular oder Checkliste beschränkt, können Sie statische Formulare mit dem **Formular-Builder** erstellen, indem Sie Formularelemente via Drag&Drop auf den Formular-Entwurf positionieren. Für Formulare, mit einem höheren Komplexitätsgrad aufgrund von variablen Formularelementen, bietet es sich stattdessen an auf dynamische Formulare zu setzen. Hierbei steht Ihnen der volle technische Funktionsumfang von SAP Fiori (UI5) zur Verfügung.

Jedes Formular besitzt einen Userexit in Form eines ABAP-Funktionsbausteins, der zu gewissen Zeitpunkten von e-Forms aufgerufen wird und wichtige Aufgaben wie Persistenz oder Datenbereitstellung übernimmt. Dieses Konzept ermöglicht es Ihnen, auf eigene ABAP-Entwicklerressourcen im Unternehmen zurückgreifen zu können. Außerdem erhalten Sie dadurch die größtmögliche Flexibilität - Sie entscheiden selbst, ob die Formularelemente an weitere Systeme übertragen oder etwa in den SAP Stammdaten verbucht werden.

+ Neu   Formular-Definition öffnen   Speichern   Vollbild  
 9000005630 Checkliste Einführung von neuen Mitarbeitenden

1 Einleitung   2 2 Wochen   3 1. Arbeitstag   4 Rundgang   5 1. Woche   6 Einarbeitung   7 Feedback

Vorbereitende Aktivitäten (etwa 2 Wochen vor 1. Arbeitstag)

Orientierung des Teams bezüglich Eintritt des neuen Mitarbeitenden und dessen Aufgabengebiet	dd.MM.y
Nominierung Betreuer/Mentor für 3-6 Monate	dd.MM.y
Einarbeitungsprogramm erstellen	dd.MM.y
Programme / Termine für 1. Arbeitstag fixieren	dd.MM.y
Bereitstellung Stellen-/Funktionsbeschreibung	dd.MM.y
Organigramme / Regelungen / Weisungen bereithalten	dd.MM.y
Fachspezifische Informationen bereitstellen	dd.MM.y
Bereitstellung PC oder Laptop über IT	dd.MM.y
Account und DV-Berechtigungen für bestimmte Systeme beantragen	dd.MM.y

**CONTROLS**  
 Roadmap  
 Einspaltiges Layout  
 Layout-Container  
 Formular-Element  
 OK  
 Schaltfläche  
 Eingabefeld  
 Auswahlfeld  
 Textbereich  
 Multinput  
 Textfeld  
 Datumsfeld  
 Bild  
 Fragment

Das Dashboard erlaubt eine rollenbasierte Nutzung. Dadurch besteht die Möglichkeit für jede Mitarbeiterrolle ein individuelles Dashboard bereitzustellen. Erstellen Sie beispielsweise ein Dashboard nur für Führungskräfte oder ein Dashboard für Ideen-Programmbeauftragte.

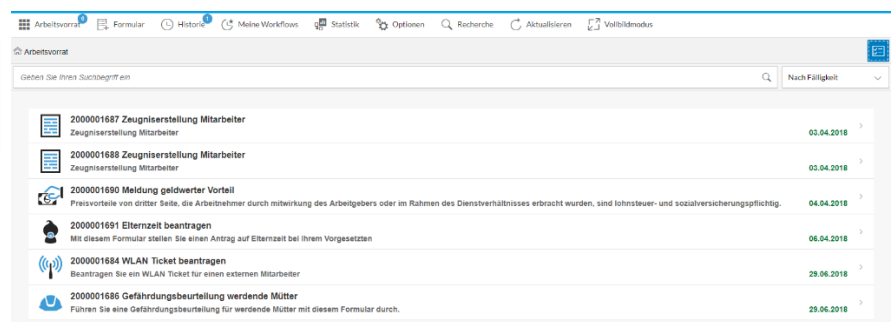
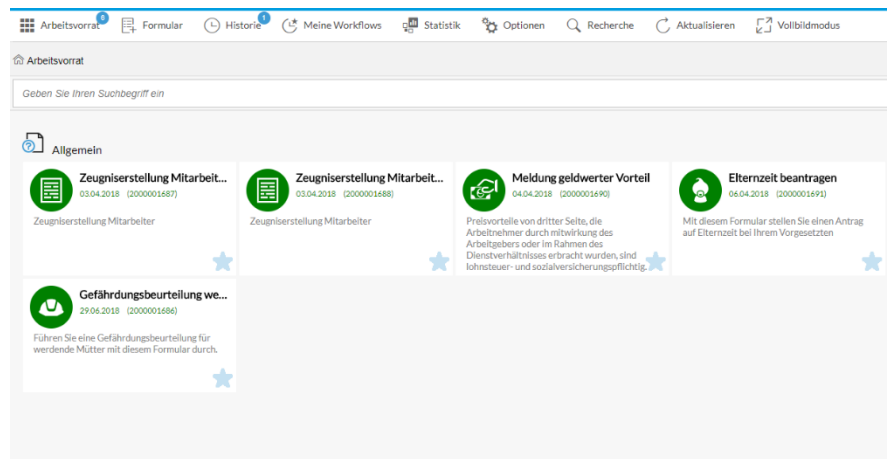


## Dashboard

Das **Dashboard** ermöglicht es einem Mitarbeiter, die Arbeit an Aufgaben und Formularen fortzusetzen oder neue Prozesse zu starten. Auf Basis eines Ampelsystems erkennt der Mitarbeiter in der Kachelansicht auf einen Blick, ob eine Aufgabe überfällig ist oder sich noch innerhalb einer definierten Bearbeitungsfrist befindet. Mit Klick auf eine Kachel erfolgt der direkte Absprung auf ein Formular zur weiteren Bearbeitung. Unter Berücksichtigung eines Berechtigungskonzepts werden dem Mitarbeiter nur die Aufgaben und Prozesse dargeboten, für die der Mitarbeiter auch berechtigt ist. Selbstverständlich kann auch die Standard-SAP-Stellvertreter-Regelung mitgenutzt werden.

Gerade auf Smartphones ist die Darstellung einer Liste praktikabler, daher kann im Dashboard jederzeit auf eine Listansicht umgeschaltet werden, um die zur Verfügung stehenden Platzverhältnisse auf Displays optimal zu nutzen.

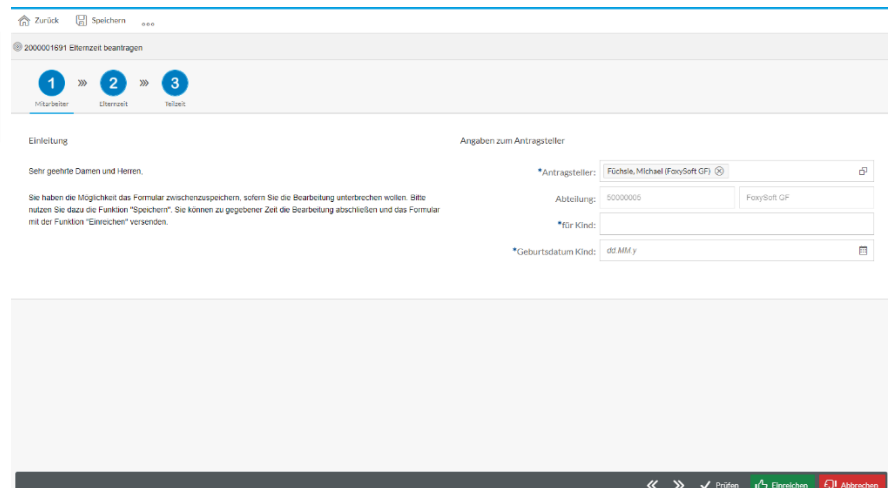
Das Dashboard kann **rollenbasiert** genutzt werden. Konfigurieren Sie beispielsweise ein Dashboard für Führungskräfte. Alle Führungskräfte-relevanten Aufgaben können daraufhin in einem dedizierten Dashboard zusammengefasst dargestellt und von einer Führungskraft bearbeitet werden.



## Formularbearbeitung

Ein Formular ist stets in Abschnitten unterteilt, um Formularfelder sinnvoll zu gruppieren und dem Anwender eine bessere Orientierung zu gewährleisten. Formularfelder können vorbelegt oder deren Eingabebereitschaft dynamisch deaktiviert werden, sollte dies erforderlich sein. Treten Fehler aufgrund von Falscheingaben auf, so wird dies dem Anwender durch Fehlermeldungen kenntlich gemacht.

Konfigurierbare Schaltflächen erlauben die Nutzung weiterer Dienste im Formular. So können während der Bearbeitung eines Formulars weitere **Notizen** oder **Anlagen** hinzugefügt werden. Sobald die Formular-



Wichtige Funktionen können in Formularen von e-Forms genutzt werden. Mit der Kamerafunktion fügen Sie ganz einfach Fotos an den Prozess und informieren Ihre Mitarbeiter. Oder holen Sie sich die Unterschrift von einem Verantwortlichen in einem Genehmigungsverfahren und legen Sie diese in einem Archivsystem zur Dokumentation ab.



Bearbeitung beendet ist, kann das Formular beim nächsten Mitarbeiter gemäß Prozess-Modell eingereicht werden, sofern das Regelwerk der Formularprüfung dies erlaubt. Schaltflächen in Formularen können mittels Konfiguration ein-, oder ausgeblendet werden. Außerdem sind Schaltflächentexte konfigurierbar.

## Weitere Dienste

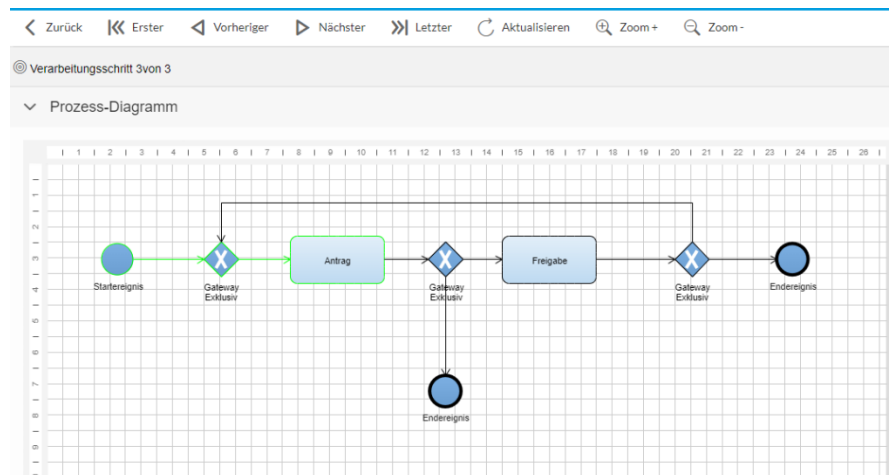
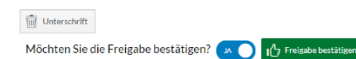
Neben Anlagen und Notizen können Fotos an den Prozess angehängt werden. Sofern das eingesetzte Gerät eine Kamera besitzt, ist dies intuitiv aus der Anwendung heraus möglich – andernfalls können Fotos über eine Upload-Funktion an den Prozess angehängt werden.

In Genehmigungsverfahren können digitale Unterschriften eingeholt und in digitalen Personalakten oder Archivierungssystemen abgelegt werden.

Um die nötige Transparenz in einem Prozess zu schaffen, kann ein Prozessschaubild eingeblendet werden, das den aktuellen Fertigstellungsgrad des Prozesses graphisch darstellt. Somit behalten Sie den vollen Überblick über Ihre Prozesse. Mithilfe einer Abspielfunktion können Sie die einzelnen Prozessschritte nachvollziehen.



Mustermann



Bedienen Sie sich aus dem reichhaltigen Formular-Katalog von Foxysoft anstatt eigene Formular zu erstellen – Sie bezahlen nur das Formular, das Sie einsetzen möchten.



## Ready-2-Run Formulare

Sparen Sie sich die Zeit für die Erstellung von eigenen Formularen und verwenden Sie die ready-2-Run Formulare von Foxysoft um die Implementierung Ihrer HR Prozesse zu beschleunigen. Sie zahlen nur für die Formulare, die Sie bestellt haben:

1000 Idee einreichen	5200 Meldung eines Mangels Sicherheit & Gesundheit	7500 Antrag auf Teilzeitarbeit
1010 Idee kategorisieren & begutachten	5300 Auftrag an HR erteilen	7600 Antrag auf Familienpflegezeit
1100 Idee bewerten und Gutachten erstellen	5310 Anfrage an HR stellen	7700 Personalanforderung
3300 Notfall-Ersterfassung	5400 WLAN-Ticket beantragen	7800 Gefährdungsbeurteilung durchführen
3400 Antrag auf Bildungszeit	5500 Recruiting – Besetzung einer neuen Stelle	<b>... weitere Formulare auf Anfrage</b>
3500 Änderung Organisationseinheit	5600 On-Boarding für interne Mitarbeiter	
3550 Änderung Planstelle	5650 Checkliste für neue Mitarbeiter (MSS)	
3600 Erstunterweisung Arbeitnehmer	5800 Unterweisung planen und dokumentieren	
3700 Antrag auf Elternzeit	5810 Unterweisung – Teilnahme bestätigen	
3800 Unfall-Anzeige	5900 Antrag auf Abbau von Überstunden	
3900 Mitarbeiter-Eintritt	6000 Anzeige Verlustmeldung	
4000 Personaldatenänderung (ESS)	6200 Meldung Arbeitsunfähigkeit	
4010 Familienangehörige	6400 Mitteilung von HR über Probezeit-Ende	
4050 Personaldatenänderung (SSC)	6500 Antrag auf Freistellung	
4070 Anlegen Bankverbindung	6600 Antrag auf Telearbeitsplatz	
4100 Meldung einer Nebentätigkeit	6700 Memo an BR wg. Brückentag	
4200 Anmeldung Mehrarbeit an BR	6800 Auszahlung Zeitguthaben	
4300 Umgruppierung	6900 Bestätigung private Datennutzung	
4400 Entgeltumwandlung	6910 Widerruf private Datennutzung	
4500 Zugangskarte	7000 Erteilung Unterschriftsvollmacht	
4600 Reklamation Belastungszulage	7300 Antrag auf Vertretungszulage	
4700 Reklamation Entgelt 4900 Mitarbeitervorschlag Sicherheit & Gesundheit	7400 Abgabe einer Mitarbeiterempfehlung	

## Fazit

e-Forms erlaubt eine konsistente und Prozessgestützte Formularbearbeitung. Vielfältige Schnittstellen erhöhen den Nutzen von e-Forms.

Aufgrund der responsiven Oberfläche kann e-Forms auf unterschiedlichen Endgeräten eingesetzt werden. e-Forms verwendet die neueste SAP Fiori-Technologie – Sie erhalten Investitionssicherheit für viele Jahre.

e-Forms ist in der on-Premise-Version zu 100% in SAP Business Suite integriert und kann ohne Middleware oder Konnektoren auf vorhandene SAP-Stammdaten wie Organisationsmanagement und Personalstammdaten zurückgreifen. Eine Investition in zusätzliche Hardware ist somit nicht erforderlich.

ABAP-Userexits bieten die Möglichkeit zur Anpassung an Kundenbedürfnisse. Die Erstellung von kundeneigenen Formularen ist möglich. Optional ist eine Integration in ein SAP-Portal oder in das SAP Fiori-Launchpad möglich.



- Verkürzt die Durchlaufzeiten Ihrer HR-Prozesse
- Auswertungsmöglichkeit prozessualer Daten
- Überwachung von Fristen
- Wiederverwendbare HR-Formulare
- 100% SAP Technologie
- Erweiterbar durch Kundenfunktionen
- Responsive Formulare
- Individuelle Prozesse
- Formular-Editor
- BPMN-Editor
- Schnittstellen zu Escriba und Process-Mining-Werkzeugen
- Anbindung an Archivsysteme und XFT-Personalakte